

**classix Software GmbH**

# Berichtserstellung in ClassiX

**Erstellen eines Berichtes mit freien Spaltendefinitionen**

**classix**

a class of its own

## 1 Inhalt



2	Einleitung.....	2
2.1	Abfrage Datenbasis .....	2
2.2	Spalten-Definitionen .....	2
3	Einen Bericht aus einer Liste erstellen OHNE Spalten hinzuzufügen.....	3
4	Einen Bericht aus einer Liste erstellen MIT neuen Spalten.....	6
5	Einen Bericht völlig frei gestalten.....	11
6	Zugriff auf Berichte mit Datenbasis → Favoriten .....	13
7	Fehlerquellen.....	14

Es wird dargestellt, wie man einen Report aus ClassiX heraus druckt. Weiterhin werden die Reiter „Datenbasis“ und „ Spalten-Definitionen “ genauer erläutert und dargestellt wie man sich die Spalten eines Berichts selbst zusammenstellen kann.

## 2 Einleitung

In ClassiX lässt sich zu einer Liste ein Bericht mit Hilfe von BIRT sehr leicht erstellen. Dabei wird die Liste, die man in einem Fenster sieht, als Grundlage verwendet: der endgültige Report enthält genau die Spalten, die auch in der Liste vorhanden sind. Manchmal möchte man vielleicht noch andere Spalten hinzufügen, die nicht in der Liste angezeigt werden. Dies ist seit dem Einbau des sogenannten „Crawlers“ möglich. Darüber hinaus kann man sich in ClassiX einen Bericht völlig frei definieren, ohne von irgendeinem Modul oder eine Liste abhängig zu sein. Dazu benutzt man die Reiter „Datenbasis“ und „Spalten-Definitionen“.

Die folgenden Ausführungen werden beispielhaft an dem Modul Aufträge durchgeführt. Um zu der entsprechenden Maske zu gelangen, geht man folgendermaßen vor:

1. Symbol „Aufträge“ 
2. In dem sich öffnenden Fenster „Suchen“ (oben)
3. In dem sich öffnenden Fenster „Suche starten“ 
4. Filter Datum „2011“ (wird nachher als Beispiel benötigt)

### 2.1 Abfrage Datenbasis

Die Datenbasis definiert welche Daten der Report benutzen soll. Dabei wird die Datenbasis in Form von Kommandos gespeichert, die dann durch eine Abfrage geladen werden können. Es wird hier also beispielsweise definiert, wie ein Report aufgerufen wurde, d.h. am Beispiel von Aufträge: „Listenfenster geöffnet“, „Suche gestartet“, etc. Außerdem werden alle eventuell vorhandenen Filter und Sortierungen hier hinein geschrieben. Schränkt man also die Aufträge auf 2011 ein, so wird auch das in der Datenbasis festgehalten (siehe „1.“ unter [Einen Bericht aus einer Liste erstellen MIT neuen Spalten](#)).

Die Datenbasis muss nur dann neu „geholt“ werden, wenn man etwas an den Einstellungen ändert.

**Sie muss also nicht vor jedem Reportaufruf geholt werden!**

Die Datenbasis kann nur dann geholt werden, wenn man das Modul/Fenster geöffnet hat, da sonst nicht bekannt ist, welche Daten genau benutzt werden sollen.

### 2.2 Spalten-Definitionen


Die Spalten-Definitionen bestimmt welche Spalten im Report angezeigt werden sollen. Die Spalten-Definitionen können entweder „geladen“ werden, oder aber Manuell oder per Zugriffsausdruck-Konfigurator „eingefügt“ werden. Zum Laden der Spalten-Definitionen muss

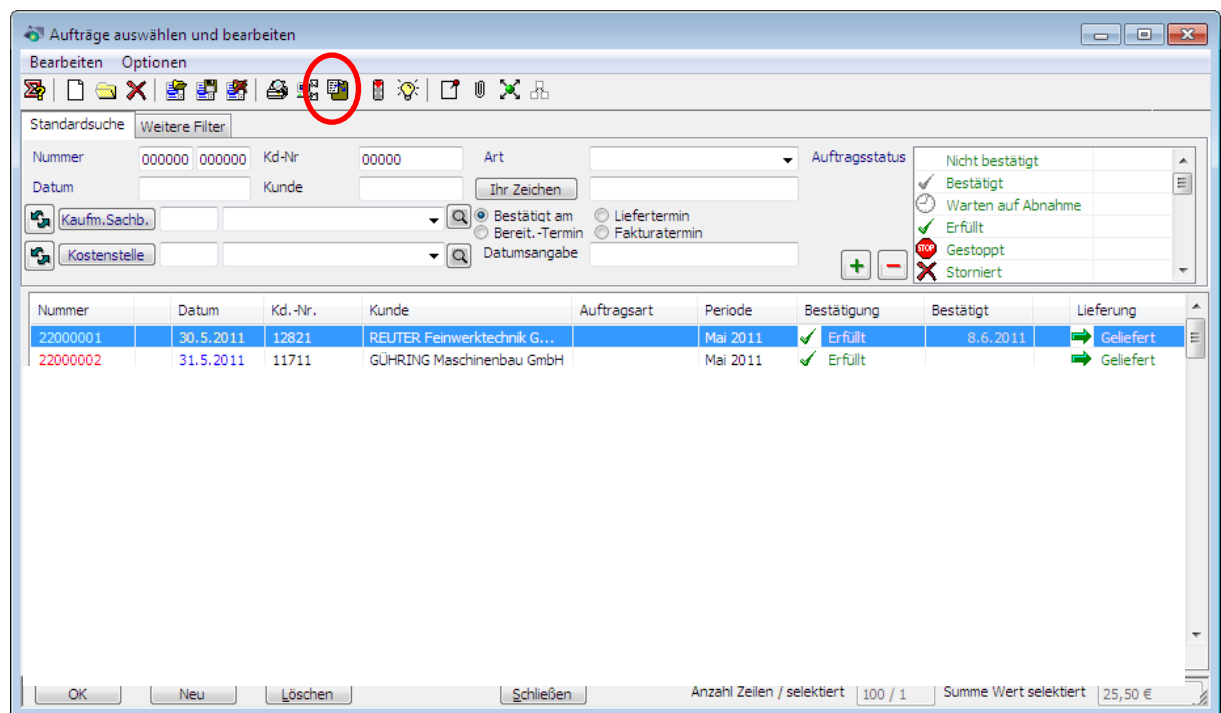
Die Spalten-Definitionen müssen nach erstmaliger Definition eigentlich nie neu „geladen“ werden, da man durch den Zugriffsausdruck-Konfigurator manuell neue Spalten hinzufügen oder löschen kann. **Es muss also nicht vor jedem Reportaufruf geholt**

wie bei der Datenbasis das Modul/Fenster mit der Liste geöffnet sein. Möchte man manuell Spalten hinzufügen, kann man das aus dem Berichtsübersichtsfenster unter Basisdaten → Berichte heraus (siehe [Zugriff auf Berichte mit Datenbasis --> Favoriten](#))

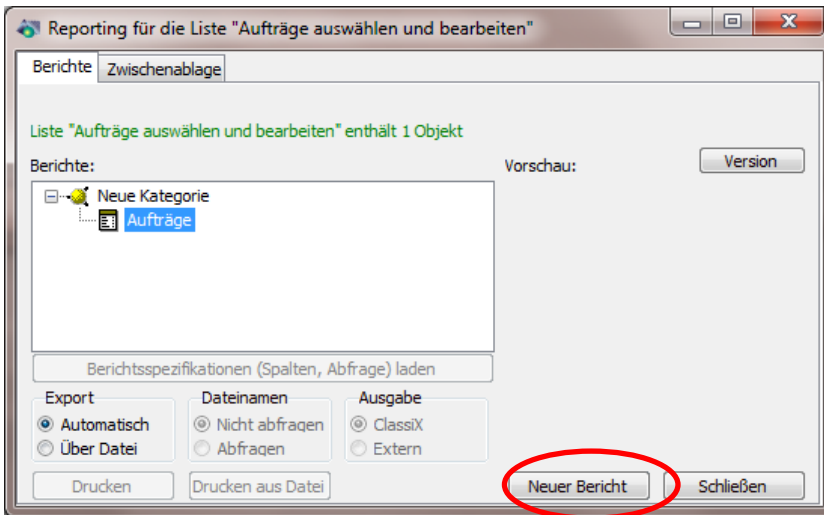
### 3 Einen Bericht aus einer Liste erstellen OHNE Spalten hinzuzufügen


In diesem Abschnitt wird beschrieben wie man einen herkömmlichen Bericht in ClassiX erstellt, d.h. ohne neue Spalten hinzuzufügen oder bestimmte Spalten zu löschen. Zum Thema wie man die Spalten in einer Liste bearbeitet siehe [Einen Bericht aus einer Liste erstellen MIT neuen Spalten](#). Informationen dazu wie man einen Bericht völlig frei, ohne vorher eine Liste aufzurufen, gestaltet gibt es hier [Einen Bericht völlig frei gestalten](#).

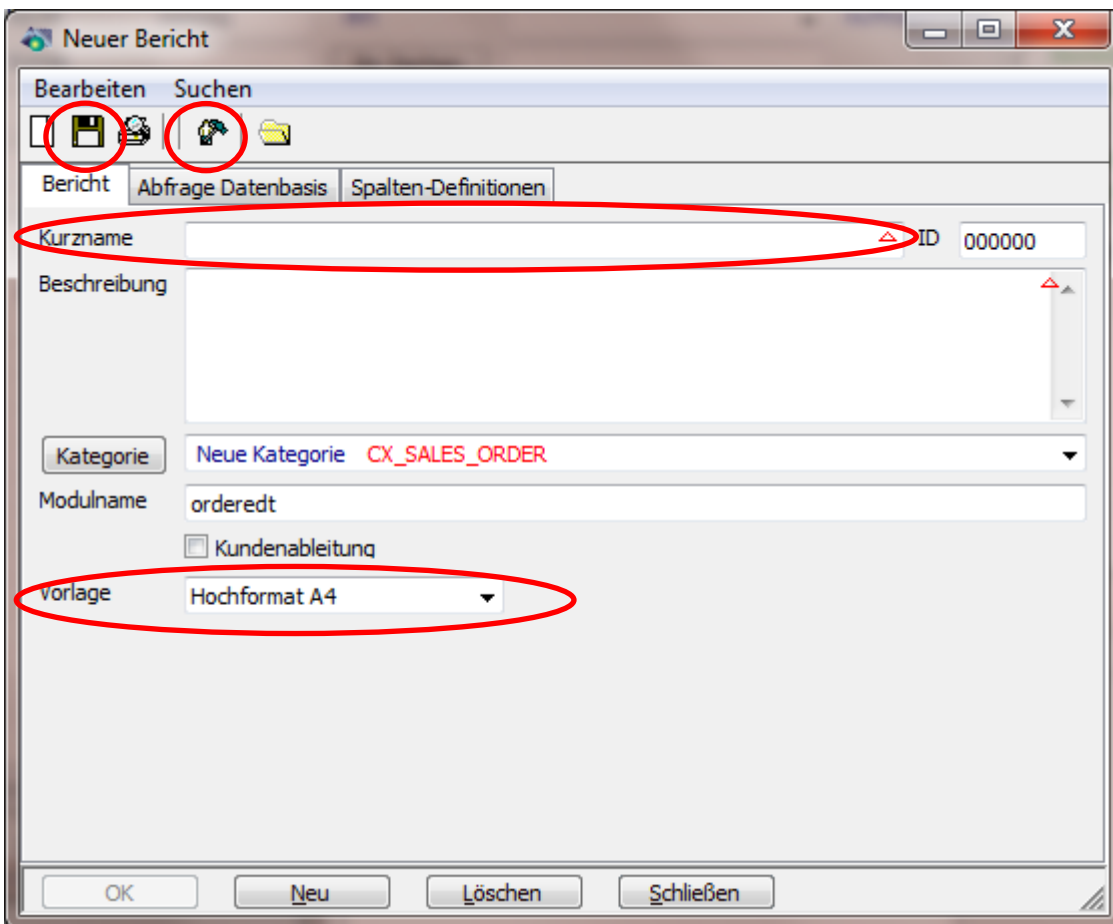
1. Zunächst öffnet man das Fenster in ClassiX, was dem Report hauptsächlich als Grundlage dienen soll. Möchte man also beispielsweise Angebote in irgendeiner Form auflisten, geht man zunächst in das Angebotsfenster.
2. Nun klickt man auf das Symbol  „Alle Objekte in die Zwischenablage kopieren“, um das Berichtsfenster zu öffnen.



3. Anschließend klickt man auf „Neuer Bericht“



4. In dem sich öffnenden Fenster legt man einen Namen und Hoch- bzw. Querformat fest, speichert und klickt auf das Symbol  „Report Designer“.



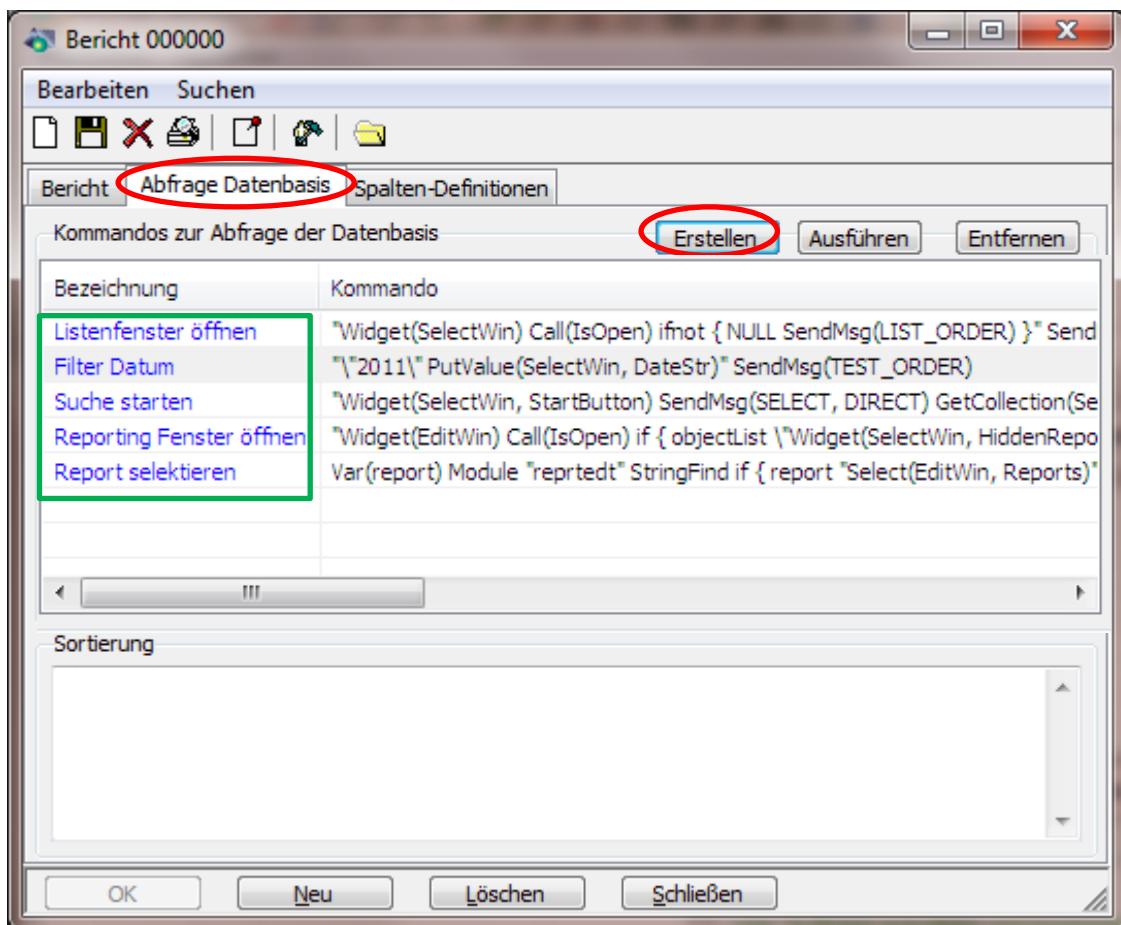
5. Nun wird aus der Liste ein Report generiert in dem genau die Spalten der Liste als Spalten einer Tabelle erscheinen. Falls „EclipseCall“ richtig installiert wurde (siehe [https://instantview.org/de\\_techdocu\\_Installation\\_birt\\_instBirt](https://instantview.org/de_techdocu_Installation_birt_instBirt)) wird der Report in Eclipse BIRT geöffnet. Nun kann der Bericht in BIRT bearbeitet werden. Informationen dazu gibt es [hier](#) in der Infothek oder in [diesem](#) PDF.



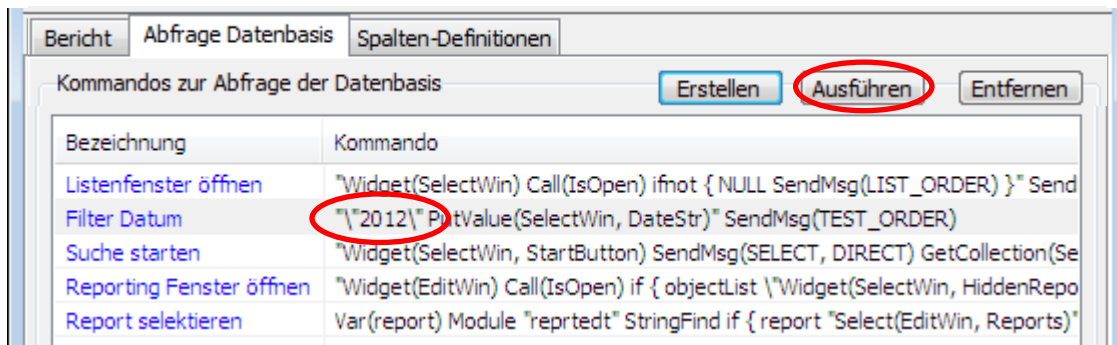
## 4 Einen Bericht aus einer Liste erstellen MIT neuen Spalten

Möchte man nun diese einfache Liste verändern und um eigene Spalten ergänzen oder auch Spalten Löschen, kann man den „Crawler“ benutzen. Dazu geht man bis Schritt 4 identisch wie für [Einen Bericht aus einer Liste erstellen OHNE Spalten hinzuzufügen](#) vor. Statt allerdings schon den Report Designer aufzurufen, verändert man die Spalten-Definitionen und gegebenenfalls die Datenbasis.

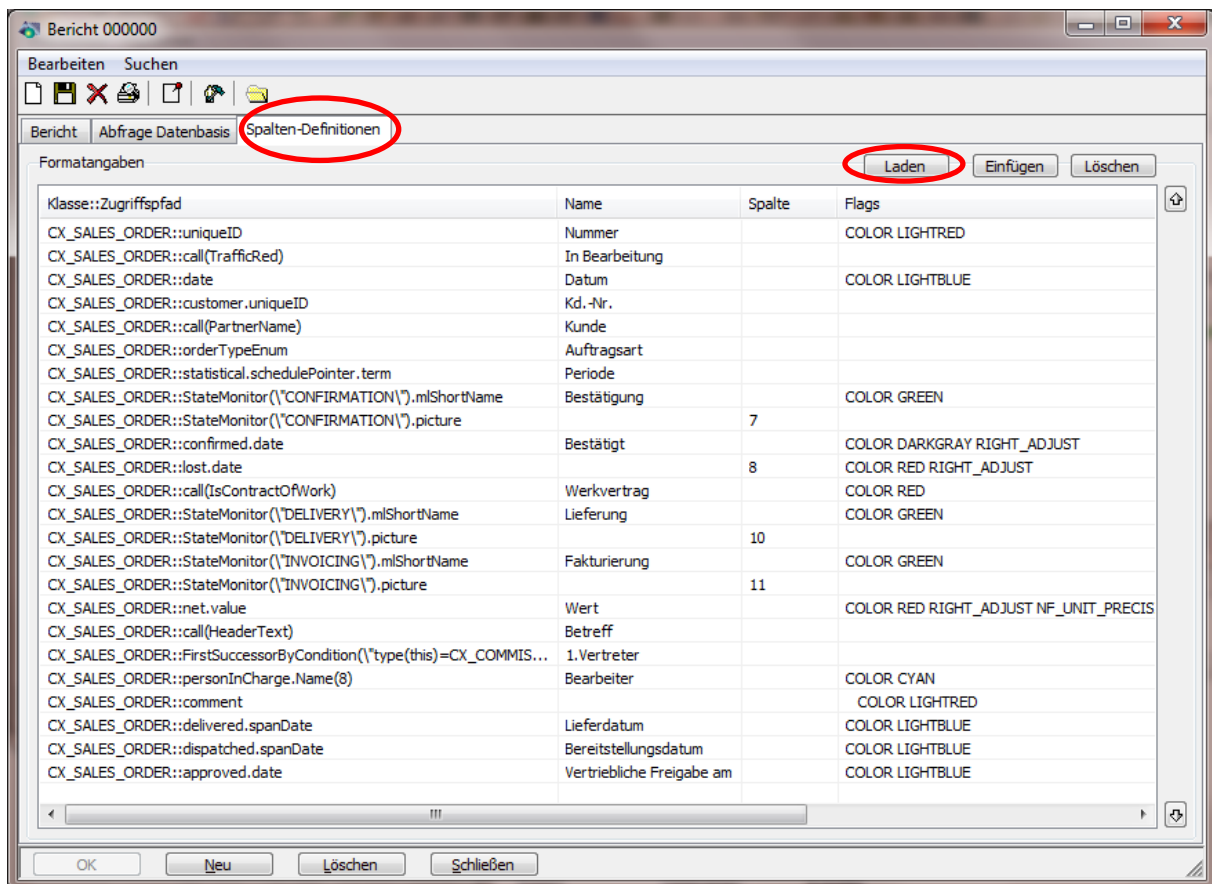
1. Durch Klicken auf Datenbasis → „Erstellen“ werden die Kommandos erstellt, die man zum Zusammenstellen der Datenbasis benötigt.  
In diesem Fall haben wir also das Listenfenster geöffnet, ein Filter Datum („2011“) angeben, die Suche gestartet und dann einige Reporting Fenster geöffnet.



2. Durch Klicken auf „Ausführen“ kann diese Datenbasis im Listenfenster angezeigt werden. Als Beispiel kann man das Filter Datum zu „2012“ verändern, in dem man doppelt auf das Textfeld unter Kommando klickt. Anschließend klickt man auf „Ausführen“. Sofort verändern sich die Daten im Listenfenster, sodass nun die Daten von 2012 statt 2011 angezeigt werden.

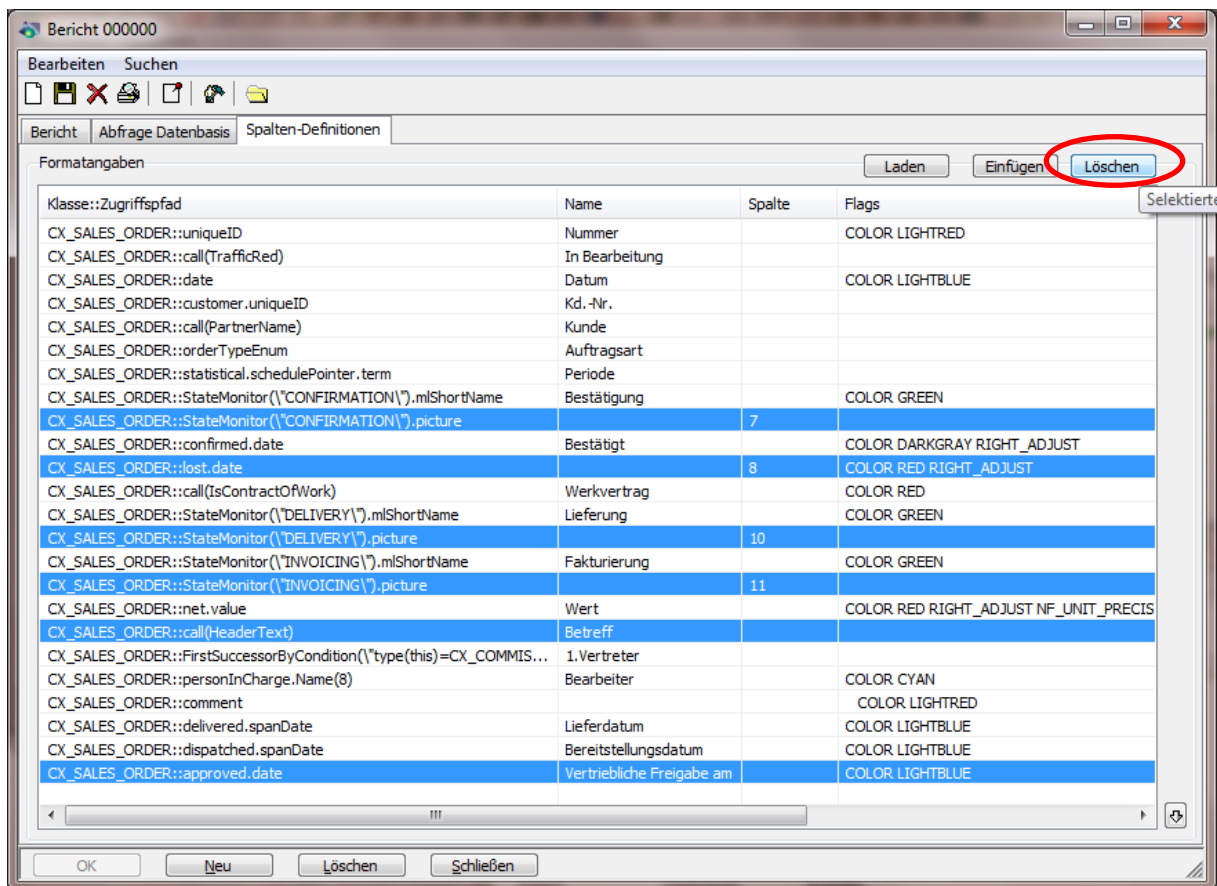


3. Durch Klicken auf Spalten-Definitionen → „Laden“, werden die aktuellen Spalten aus der Liste geladen. Hier werden nun alle Spalten angezeigt, die auch in der Liste, aus der die Spalten-Definitionen erstellt wurde, enthalten sind.



4. Die Spalten-Definitionen lassen sich nun nach Belieben anpassen:
  - a. Um Spalten zu **löschen** klickt man das entsprechende Feld an und dann auf „Löschen“. Um mehrere Spalten gleichzeitig zu Löschen kann man beim Anklicken einfach die „STRG“-Taste gedrückt halten.





b. Um *neue Spalten einzufügen* klickt man auf Einfügen. Nun kann man entweder den Zugriffsausdruck-Konfigurator benutzen oder aber Manuell einen Zugriffspfad definieren.

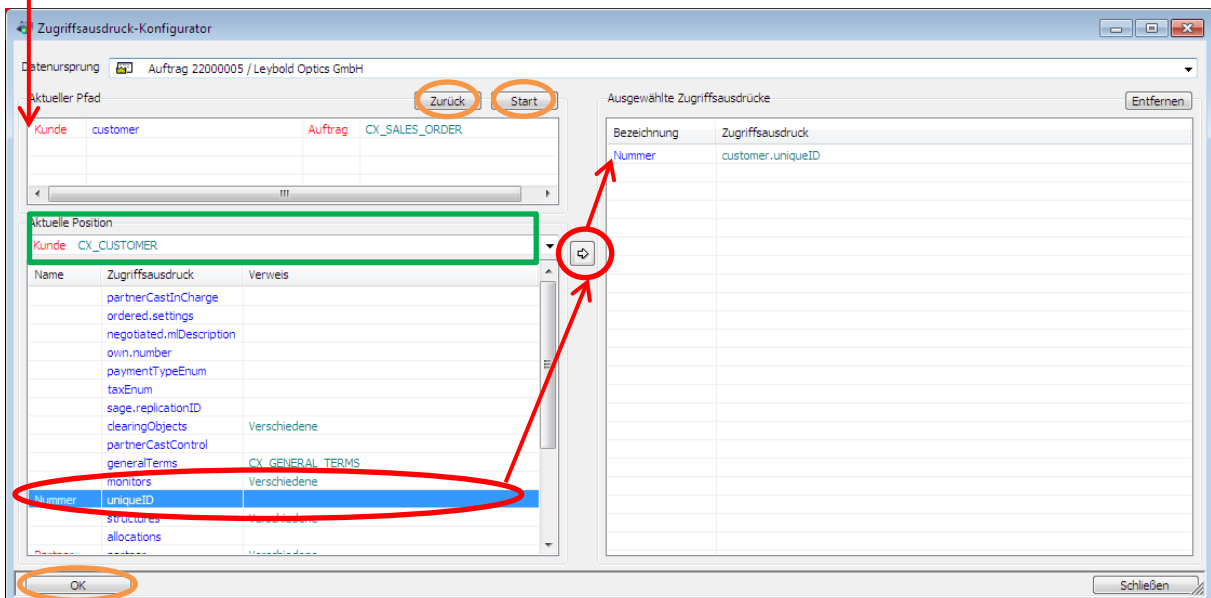
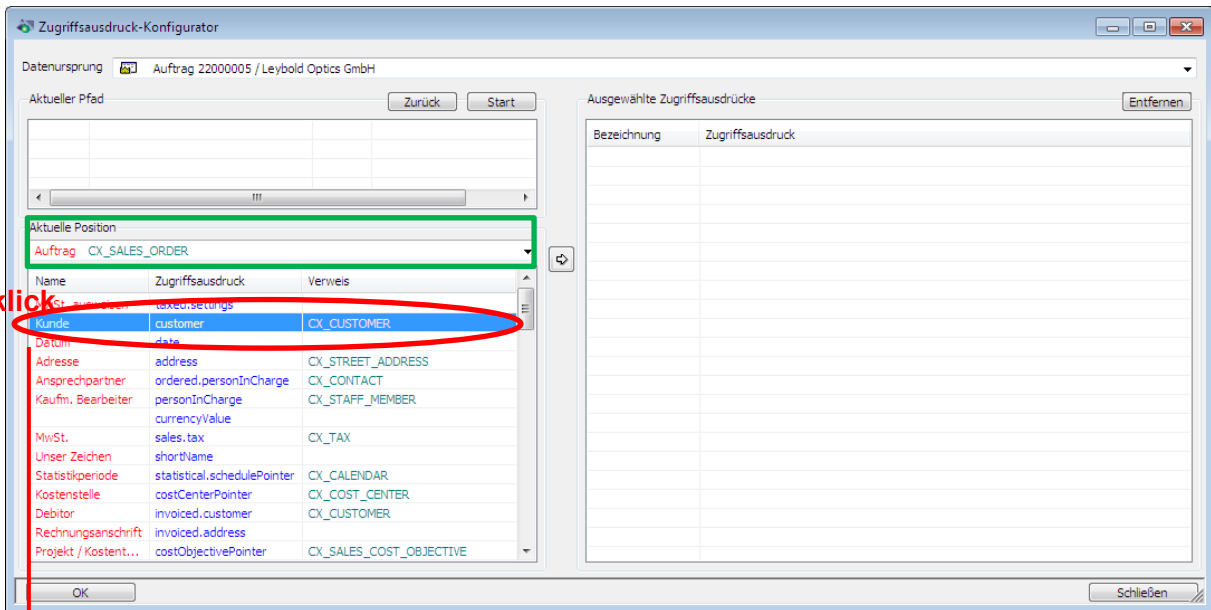
i. **Der Zugriffsausdruck-Konfigurator**

Öffnet man den Zugriffsausdruck-Konfigurator, so findet man unter „Aktuelle Position“ das Modul aus dem man den Bericht erstellt. In diesem Fall also: „Auftrag CX\_SALES\_ORDER“.

Klickt man doppelt auf Kunde, so wird Kunde dem „Aktuellen Pfad“ hinzugefügt und auch die „Aktuelle Position“ ändert sich zu Kunde. Nun kann man Daten aus dem Modul CX\_COSTUMER der Liste hinzufügen. Dazu wählt man das gewünschte aus (hier „uniqueID“) und klickt auf den Pfeil.


Durch Klicken auf „Start“ gelangt man wieder zu der „Aktuellen Position“ „Auftrag CX\_SALES\_ORDER“ zurück und durch Klicken auf „Zurück“ gelangt man eine Ebene zurück.

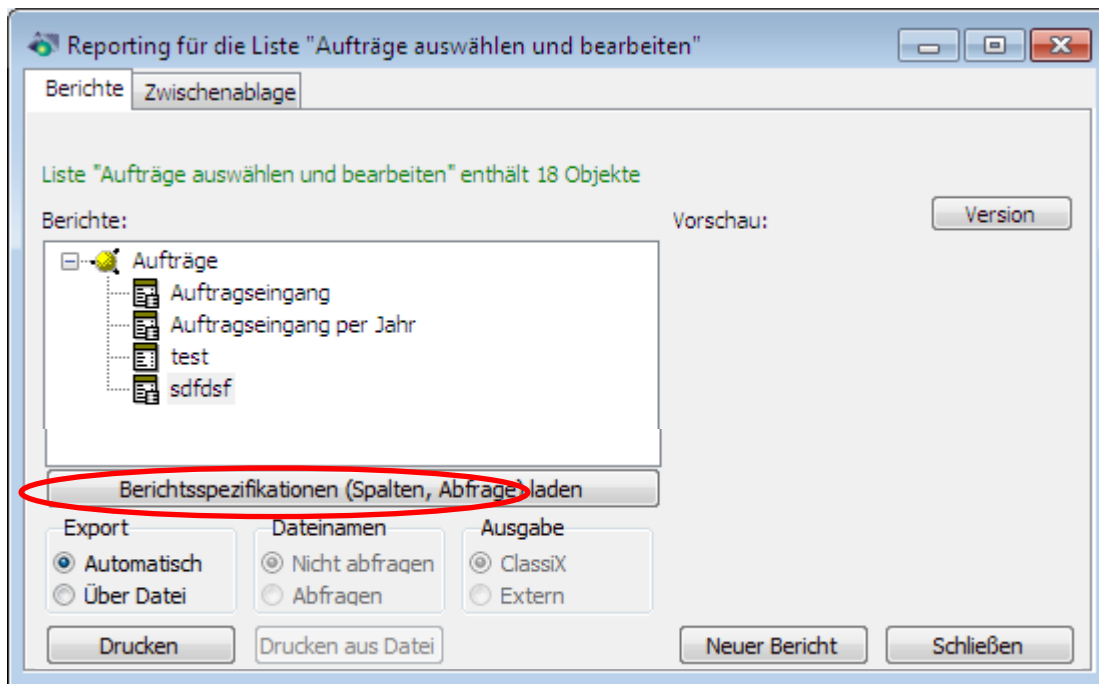
Durch Klicken auf „OK“ (unten links) werden die ausgewählten Zugriffsausdrücke gespeichert und der Zugriffsausdruck-Konfigurator geschlossen.



## ii. Manuell

Um manuell einen Zugriffsausdruck zu definieren, ist es essentiell, dass man das Datenmodell in ClassiX kennt. Man muss beispielsweise wissen, dass man, um auf die Kundennummer zuzugreifen, „CX\_SALES\_ORDER::customer.uniqueID“ verwenden muss.

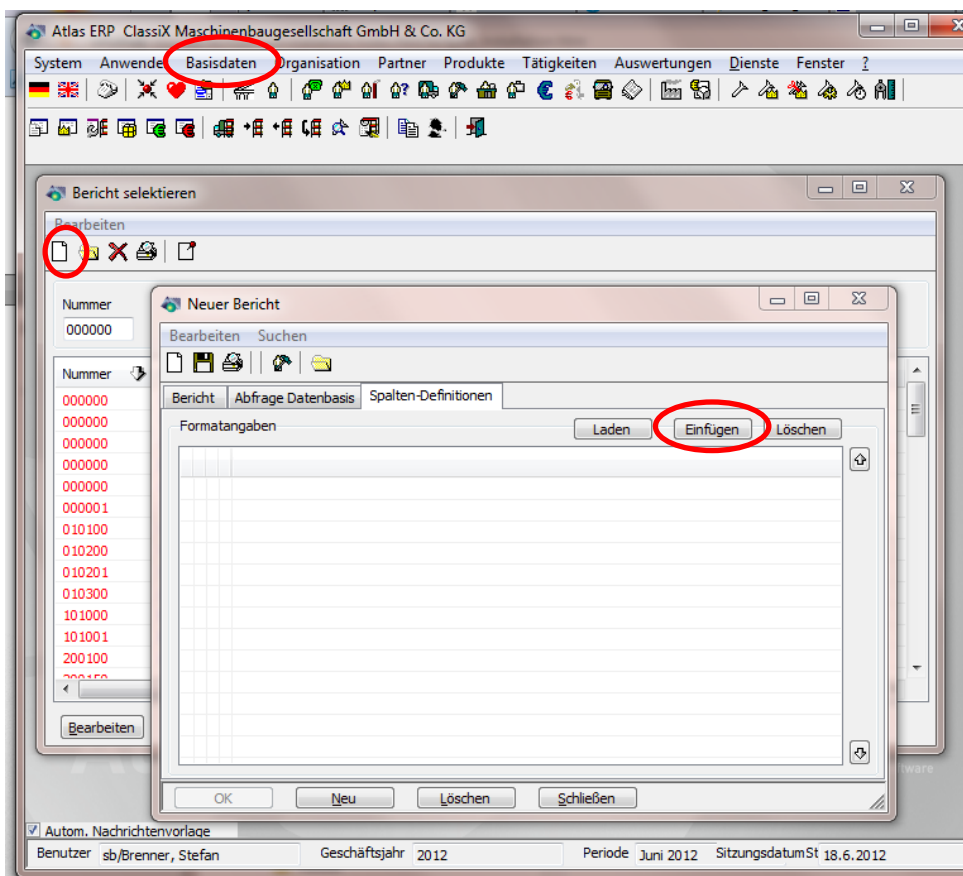
5. Im Reporting Fenster kann man nun auf „Datenbasis einblenden“ klicken. Dann wird die Liste so angezeigt, wie sie durch die Spalten-Definitionen und die Datenbasis definiert wurde. Man kann durch die Anzeige also kontrollieren, ob alle Zugriffsausdrücke richtig definiert sind.
6. Klickt man nun auf das Symbol  „Report Designer“ wird der Bericht aus den Spalten erstellt, die in den Spalten-Definitionen definiert wurden. Siehe hierzu auch den letzten Schritt in [Einen Bericht aus einer Liste erstellen OHNE Spalten hinzuzufügen](#).




## 5 Einen Bericht völlig frei gestalten

Über Basisdaten → Berichte gelangt man zu dem Verzeichnis aller bisher erstellten Berichte. Aus diesem Fenster kann man einen Bericht völlig neu erstellen. Weder die Datenbasis noch die Spalten-Definitionen können allerdings „geladen“ bzw. „erstellt“ werden, da der Report aus keinem Modul geöffnet wurde. Auch der Zugriffsausdruck-Konfigurator lässt sich nicht benutzen. Stattdessen muss man Manuell neue Zugriffsausdrücke hinzufügen.

1. Um manuell einen Zugriffsausdruck zu definieren, ist es essentiell, dass man das Datenmodell in ClassiX kennt. Man muss beispielsweise wissen, dass man, um auf die Kundennummer zuzugreifen, „CX\_SALES\_ORDER::customer.uniqueID“ verwenden muss.



2. Hat man seine Spalten-Definitionen wie gewünscht erstellt, sollte man dem Bericht einer Kategorie zuweisen. Dazu geht man in dem Reiter „Bericht“ und Klickt auf Kategorie → Auswählen. Nun wählt man die gewünschte Kategorie, also das Modul (in unserem Fall CX\_SALES\_ORDER), aus.
3. Geht man nun in das Fenster dieses Moduls und klickt auf das Symbol  „Alle Objekte in die Zwischenablage kopieren“, sollte der erstellte Bericht dort erscheinen.

Neuer Bericht

Bearbeiten Suchen

Bericht Abfrage Datenbasis Spalten-Definitionen

Kurzname  ID 000000

Beschreibung

Kategorie

Modulname





Kundenableitung

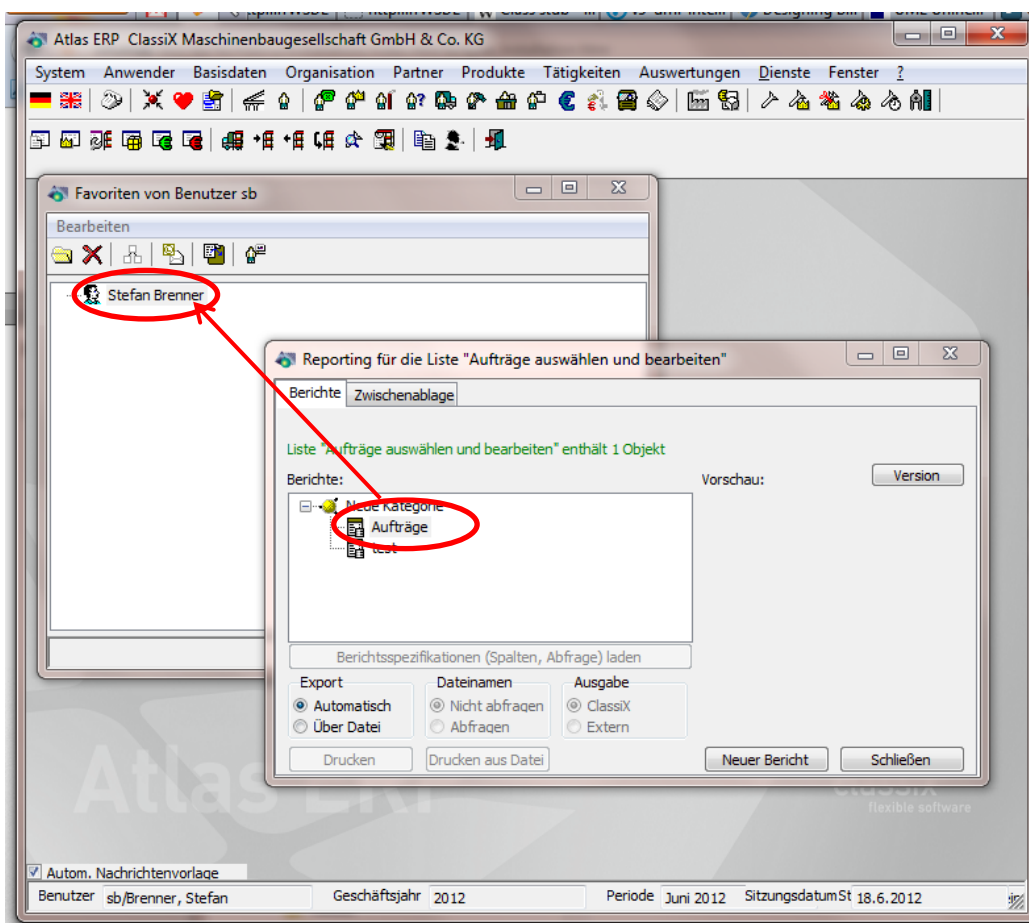
Vorlage Hochformat A4

OK Neu Löschen Schließen

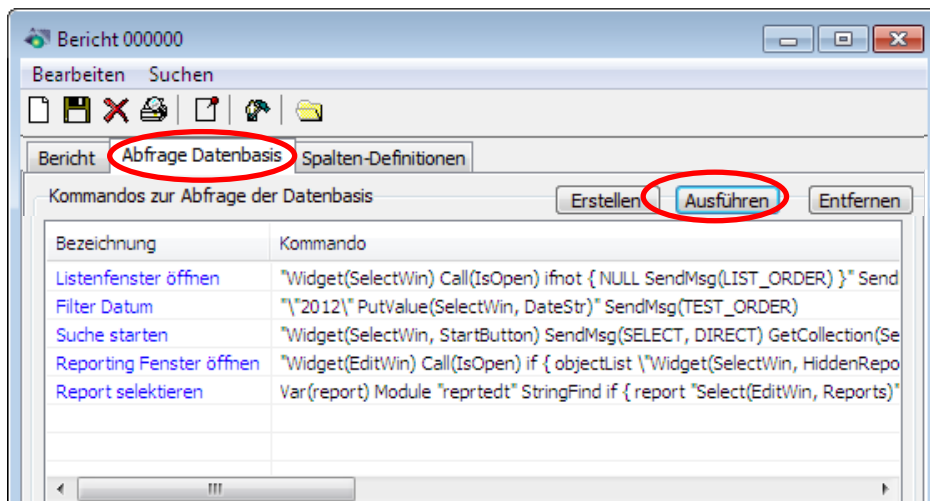
## 6 Zugriff auf Berichte mit Datenbasis → Favoriten

Nachdem man einen Bericht mit einer Datenbasis erstellt hat, kann man diesen Report ganz einfach zu seinen Favoriten hinzufügen. Dadurch kann man ihn beispielsweise jeden Monat immer wieder aufrufen ohne sich ständig Gedanken machen zu müssen, wo der Bericht genau benutzt wird.

1. Man öffnet das Fenster Favoriten durch Klicken auf das Symbol 
2. Man öffnet den Ort des Reports (also im Falle des Auftragsreports geht man über Aufträge  → Suchen → Suche starten  → In Zwischenablage kopieren )
3. Nun zieht man den Report auf den Benutzer im Favoriten-Fenster. Er erscheint als letzter Report in der Reihe.



4. Um nun den Report zu drucken kann man einfach einen Doppelklick auf den Report machen und im sich öffnenden Fenster auf Datenbasis → „Ausführen“ klicken. Es öffnet sich das Listenfenster so, wie es in der Datenbasis und den Spalten-Definitionen definiert wurde. Nun kann der Report gedruckt werden.



## 7 Fehlerquellen

Folgender Fehler tritt auf, falls in dem Modul das „Erstellen“ der Datenbasis und des Spalten-Definitionen noch nicht implementiert wurden.

